Stadel zur Äußeren Badstube



ı	Stadel zur äußeren Badstube, von 1480-1507 als Wohngebäude genutzt, danach wohl Neubau als Stadel	
В 38-9	Hans Bader (die Stat) Stadel by dem Statgrabn by dem bad Bei dem genannten Stadel muss es sich nicht zwangsläufig um den jetzigen Standort des Stadels handeln. Auch muss die an dieser Stelle genannte Wohnnutzung nicht unbedingt am gleichen Platz gewesen sein.	
B 303-4 A 149.1-2, 15	Der Stadel wurde teilweise offenbar zu Wohnzwecken genutzt. Vielleicht handelte es sich auch um ein anderes Gebäude. Es ist nicht klar, ob das Gebäude Einzeleigentümern gehörte oder ob es seitens der Stadt an steuerpflichtige Bürger vermietet wurde. Doman Rentz und Hans Reigenbutz Ulrich Reitzmayers Kind Pfleg	
B 83-8	Hans Mentzn Wittib und Joßen Klölins Kindpfleger	
B 83-18	Hans Mentzn Wittib	
B 83-68		
	nicht genannt	
B 83-97	1 •	
B 83-117		
B 301-10	Die Wohnnutzung des Gebäudes wird aufgegeben. Im	
B 83-127a		IL07
	_	MM24
	_	
	Für die Jahre 1518-1548 liegen keine Aufzeichnungen vor.	
B 87	Stadel als "außere Baadtstuben gehörigen Stadell" erwähnt	
A 219-7	Verkauf des äußeren Badhauses an Joseph Thalhofer um 1355 fl. Zum Verkaufsumfang dürfte auch der Stadel gehört haben, denn er wird fortan immer mit diesem Grundstück genannt. Die Fläche um den Stadel herum gehört aber weiterhin der Stadt, was in all den Jahren öfters zu Meinungsverschiedenheit zwischen der Stadt und dem Eigentümer des Hauses Illerberger Str. 9 führte, da dieser diese Flächen immer als Eigentum ansah und entsprechend bewirtschaftete oder bebaute.	IL09
	B 303-4 A 149.1-2, 15 B 83-8 B 83-18 B 83-68 B 83-97 B 83-117 B 301-10 B 83-127a B 83-127a	B 38-9 Hans Bader (die Stat) Stadel by dem Statgrabn by dem bad Bei dem genannten Stadel muss es sich nicht zwangsläufig um den jetzigen Standort des Stadels handeln. Auch muss die an dieser Stelle genannte Wohnnutzung nicht unbedingt am gleichen Platz gewesen sein. Der Stadel wurde teilweise offenbar zu Wohnzwecken genutzt. Vielleicht handelte es sich auch um ein anderes Gebäude. Es ist nicht klar, ob das Gebäude Einzeleigentümern gehörte oder ob es seitens der Stadt an steuerpflichtige Bürger vermietet wurde. Doman Rentz und Hans Reigenbutz Ulrich Reitzmayers Kind Pfleg B 83-8 B 83-8 Hans Mentzn Wittib und Joßen Klölins Kindpfleger Hans Mentzn Wittib B 83-68 Hans Mentzn Wittib, Anna Leylerin und Jörge Drescher nicht genannt Jörgen Dreschers Witib, Hanns Betz Schuster und Enderlin Hermann B 83-117 B 301-10 Die Wohnnutzung des Gebäudes wird aufgegeben. Im Zinsbuch B 301 als Stadel der Stadt verzeichnet. Enderlin Hermann wechselt auf Illerberger Str. 7 Hans Betz wechselt auf Memminger Str. 24 Es ist möglich, dass das alte Gebäude abgebrochen und der Stadel neu erbaut wurde. Für die Jahre 1518-1548 liegen keine Aufzeichnungen vor. B 87 Verkauf des äußeren Badhauses an Joseph Thalhofer um 1355 fl. Zum Verkaufsumfang dürfte auch der Stadel gehört haben, denn er wird fortan immer mit diesem Grundstück genannt. Die Fläche um den Stadel herum gehört aber weiterhin der Stadt, was in all den Jahren öfters zu Meinungsverschiedenheit zwischen der Stadt und dem Eigentümer des Hauses Illerberger Str. 9 führte, da dieser diese Flächen immer als Eigentum ansah und entsprechend

	keine weiteren Baumaßnahmen dokumentiert	